Wie ernst ist die Gefahr eines deutschen Faschismus?

Vortrag auf der IX. Konferenz „Der Hauptfeind steht im eigenen Land!“

Überall Faschismus – außer bei uns?

Ein Zerrbild der Wirklichkeit in Europa

„Europa der Nationen und der Freiheit“

Land	Partei	Zahl	Europapartei	Mitglieder
Belgien	Vlaams Belang (VB)	1	MENL	Gerolf Annemans
Deutschland	Alternative für Deutschland (AfD)	1	MENL	Marcus Pretzell (seit 1. Mai 2016)[11]
Frankreich	Front National (FN)	20	MENL	Louis Aliot, Marie-Christine Arnautu, Nicolas Bay, Dominique Bilde, Marie-Christine Boutonnet, Steeve Briois, Mireille d'Ornano, Edouard Ferrand, Sylvie Goddyn, Jean-François Jalkh, Gilles Lebreton, Marine Le Pen, Philippe Loiseau, Dominique Martin, Joëlle Mélin, Bernard Monot, Sophie Montel, Florian Philippot, Jean-Luc Schaffhauser[1], Mylène Troszczynski, *Aymeric Chauprade (24. Juni 2015 bis 10. November 2015)*
Italien	Lega Nord (LN)	5	MENL	Mara Bizzotto, Mario Borghezio, Angelo Ciocca (seit 7. Juli 2016), Lorenzo Fontana, Matteo Salvini, *Gianluca Buonanno (1. Juli 2014 bis 5. Juni 2016)*
Italien	*gewählt für M5S*	1	–	Marco Zanni (seit 11. Januar 2017)
Niederlande	Partij voor de Vrijheid (PVV)	3	–	Marcel de Graaff, Olaf Stuger, Auke Zijlstra (seit 8. September 2015), *Vicky Maeijer (1. Juli 2014 bis 15. März 2017)*
Österreich	Freiheitliche Partei Österreichs (FPÖ)	4	MENL	Barbara Kappel, Georg Mayer, Franz Obermayr, Harald Vilimsky
Polen	Kongres Nowej Prawicy (KNP)	2	MENL	Michał Marusik, Stanisław Żółtek
Rumänien	*gewählt für PC*[12]	1	MENL	Laurenţiu Rebega (seit 15. Juli 2015)
Vereinigtes Königreich	*gewählt für UKIP*	1	MENL	Janice Atkinson

„Europa der Freiheit und der direkten Demokratie“

Land	Nationale Partei/ Einzelabgeordneter	Europapartei	Abgeordnete	
			Anfangs	Aktuell
Tschechien	*Petr Mach* (Svobodní)	ADDE	1	1
Frankreich	*Joëlle Bergeron* (ehemals FN)	~~ADDE~~[+]	1	1
Italien	MoVimento 5 Stelle	–	17	15
Lettland	*Iveta Grigule* (LZS)	EUD	1	–
Litauen	Tvarka ir teisingumas	ADDE	2	1
Polen	*Robert Iwaszkiewicz* (KORWiN)	ADDE	–	1
Schweden	Schwedendemokraten	ADDE	2	2
Vereinigtes Königreich	UK Independence Party	ADDE/EAF/–[*]	24	20
Deutschland	*Beatrix von Storch* (AfD)	ADDE	–	1
gesamt			**48**	**42**

Überall Faschismus – außer bei uns?

Ein Zerrbild der Wirklichkeit in Europa

Überall Faschismus – außer bei uns?

Deutsches Reich gegen Mussolini

Leseempfehlung: KAZ 306

Der Schutzbund marschiert

Platz dem Arbeiter – Tod dem Henker!

Vor 70 Jahren, am 12. Februar 1934, erhoben sich in allen Industriezentren Österreichs die Arbeiter.

Die österreichischen Arbeiter haben 1934 den

planmäßige Unterbindung des Wirtschaftslebens, durch gewaltsame Auflehnung, durch Verschwörung mit ausländischen gegenrevolutionären Mächten widersetzen sollte, dann wäre die Arbei-

Überall Faschismus – außer bei uns?

Es gibt nur einen wirklichen Internationalismus…

„Es gibt nur einen wirklichen Internationalismus: die hingebungsvolle Arbeit an der Entwicklung der revolutionären Bewegung und des revolutionären Kampfes im eigenen Lande, die Unterstützung (durch Propaganda, durch moralische und materielle Hilfe) eben eines solchen Kampfes, eben einer solchen Linie und nur einer solchen allein in ausnahmslos allen Ländern.“ (Lenin)

Warum überhaupt Faschismus – warum in Deutschland?

Zwei Reserven der Monopolbourgeoisie

Gratis! Extra-Ausgabe. Gratis!

Nr. 210a. 31. Jahrg.

Vorwärts

Berliner Volksblatt.

Zentralorgan der sozialdemokratischen Partei Deutschlands.

Dienstag, den 4. August 1914.

Die Sozialdemokratie und der Krieg!

Die sozialdemokratische Reichstagsfraktion bewilligte in der heutigen Sitzung des Reichstages die von der Regierung geforderten Kriegskredite. Gleichzeitig gab sie nachfolgende Erklärung über ihre Stellung ab:

„Es ist klar, dass man aus solchem gigantischen Extraprofit (denn diesen Profit streichen die Kapitalisten über den Profit hinaus ein, den sie aus den Arbeitern ihres „eigenen“ Landes herauspressen) die Arbeiterführer und die Oberschicht der Arbeiteraristokratie bestechen kann. Sie wird denn auch von den Kapitalisten der ‚fortgeschrittenen‘ Länder bestochen – durch tausenderlei Methoden, direkte und indirekte, offene und versteckte.

Diese Schicht der verbürgerten Arbeiter oder der ‚Arbeiteraristokratie‘, in ihrer Lebensweise, nach ihrem Einkommen, durch ihre ganze Weltanschauung vollkommen verspießert, ist die Hauptstütze der II. Internationale und in unseren Tagen die soziale (nicht militärische) Hauptstütze der Bourgeoisie.“ (Lenin)

Warum überhaupt Faschismus – warum in Deutschland?

Zwei Reserven der Monopolbourgeoisie

Unter welchen Bedingungen wird welche Reserve zur sozialen Hauptstütze?

Sozialdemokratie

1918

1969

Unter welchen Bedingungen wird welche Reserve zur sozialen Hauptstütze?

Faschistische Bewegung

Unter welchen Bedingungen wird welche Reserve zur sozialen Hauptstütze?

Sonderfall DDR

Warum überhaupt Faschismus – warum in Deutschland?

Wo stehen wir heute?

Fünf Kriterien für den Wechsel der sozialen Hauptstütze der Monopolbourgeoisie

1.

Der Grad der allgemeinen Krise, die Zerrüttung der Wirtschaft – hat sie solch einen Grad, solch ein Ausmaß angenommen, da sie nur noch gewaltsam (durch offene Diktatur und Krieg) gelöst werden kann.

Fünf Kriterien für den Wechsel der sozialen Hauptstütze der Monopolbourgeoisie

2.

Der Stand der Auseinandersetzung zwischen der Monopolbourgeoisie und der nichtmonopolistischen Bourgeoisie. Welche Stellung nimmt die Mehrheit der Monopolisten zur Beibehaltung der bürgerlich-demokratischen Republik ein, und welche Stellung hat das am meisten reaktionäre, chauvinistische, am meisten imperialistische Finanzkapital, das den Ausschlag gibt.

Fünf Kriterien für den Wechsel der sozialen Hauptstütze der Monopolbourgeoisie

3.

Der politische Reifegrad der Arbeiterklasse, ihre Kampfentschlossenheit, der Grad ihrer revolutionären Einheit oder noch vorhandenen Spaltung, ihre Hegemonie gegenüber dem werktätigen Volk, und welchen Einfluss besitzt der Sozialdemokratismus gegenüber dem Kommunismus in der Arbeiterklasse, in der Arbeiterbewegung.

Der Faschismus „*ist keineswegs die Rache der Bourgeoisie dafür, daß das Proletariat sich kämpfend erhob. Historisch, objektiv betrachtet, kommt der Faschismus vielmehr als Strafe, weil das Proletariat nicht die Revolution, die in Rußland eingeleitet worden ist, weitergeführt und weitergetrieben hat.“ (Clara Zetkin)*

Fünf Kriterien für den Wechsel der sozialen Hauptstütze der Monopolbourgeoisie

3.

Der politische Reifegrad der Arbeiterklasse, ihre Kampfentschlossenheit, der Grad ihrer revolutionären Einheit oder noch vorhandenen Spaltung, ihre Hegemonie gegenüber dem werktätigen Volk, und welchen Einfluss besitzt der Sozialdemokratismus gegenüber dem Kommunismus in der Arbeiterklasse, in der Arbeiterbewegung.

Fünf Kriterien für den Wechsel der sozialen Hauptstütze der Monopolbourgeoisie

4.

Die Stellung des Kleinbürgertums, wie nah oder fern steht es der einen oder der anderen der beiden Hauptklassen. Welche Sympathie bringt es dem Proletariat entgegen oder wie weit folgt es noch der Monopolbourgeoisie.

Fünf Kriterien für den Wechsel der sozialen Hauptstütze der Monopolbourgeoisie

5.

Das Kräfteverhältnis zwischen Kapital und Arbeit in organisierten Bataillonen. Welche Bataillone hat die Arbeiterklasse (z.B. Zahl und Organisierungsgrad der kommunistischen Partei, Gewerkschaften, militärische Schutzorganisationen etc.) gegenüber den terroristischen – teilweise – bewaffneten Verbänden und den „offiziellen“ reaktionär-faschistischen Organisationen.

„Man muss sich der nationalen Kräfte bedienen, auch wenn sie noch so reaktionär sind. … Mit Hilfstruppen darf man nicht zimperlich sein.“
(F.J.Strauß)

Fünf Kriterien für den Wechsel der sozialen Hauptstütze der Monopolbourgeoisie

5.

Das Kräfteverhältnis zwischen Kapital und Arbeit in organisierten Bataillonen. Welche Bataillone hat die Arbeiterklasse (z.B. Zahl und Organisierungsgrad der kommunistischen Partei, Gewerkschaften, militärische Schutzorganisationen etc.) gegenüber den terroristischen – teilweise – bewaffneten Verbänden und den „offiziellen“ reaktionär-faschistischen Organisationen.

Warum überhaupt Faschismus – warum in Deutschland?

Wie unterscheidet sich die sozialdemokratische von der faschistischen Vaterlandsverteidigung?

Wie müssen wir kämpfen